Wenn Schüler digital lernen ...
21.02.2018

Das Thema "Digitalisierung" ist eines der Schwerpunktthemen der weltweit größten Bildungsmesse didacta, die noch bis zum 24. Februar in Hannover stattfindet. 840 Aussteller aus 50 Nationen sind in diesem Jahr dabei und stellen ihre Innovationen und Produkte vor, darunter entsprechend auch viele digitale Lösungen. Hier mal ein paar Beispiele.

Leadin
Das Thema "Digitalisierung" ist eines der Schwerpunktthemen der weltweit größten Bildungsmesse didacta, die noch bis zum 24. Februar in Hannover stattfindet. 840 Aussteller aus 50 Nationen sind in diesem Jahr dabei und stellen ihre Innovationen und Produkte vor, darunter entsprechend auch viele digitale Lösungen. Hier mal ein paar Beispiele.

Die Digitalisierung wird kommen. In manchen Schulen zwar erst später als früher, aber klar ist: sie wird kommen. Und, so schreiben viele Lehrer und Schüler noch mit Kreide, während andere beispielsweise schon digitale Tafeln nutzen. Kerstin Stengel präsentiert auf der didacta das SMARTBoard.
O-Ton
Videos anschauen, Folien aufrufen, Audiobeiträge anhören, alles kein Problem. Lehrer und Schüler können darüber hinaus vom Platz aus an die Tafel schreiben - mittels Tablets, die an den Tischen bereitliegen. Und, dank digitaler Tafel brauchen die Schüler auch nicht mehr immer und alles abzuschreiben.
O-Ton
Kinder wachsen digital auf, ob in der Schule oder zu Hause. Und, deswegen ist es wichtig, dass Kinder die Digitalisierung auch verstehen. Was steckt dahinter? Am Stand von Cornelsen stellt Produktmanager Jan Wevers Calliope vor.
O-Ton
So können die Schüler ab der 3. Klasse die Platine beispielsweise so programmieren, dass man sie als Fahrradlampe oder Diebstahlsicherung nutzen könnte, natürlich mit Licht und Alarmsignal.
O-Ton
Seit Ende Oktober 2017 gibt es in Bayern Modellversuche zum Thema "Digitale Schule 2020", der Ernst Klett Verlag hat sich mit Produkten und Know-how daran beteiligt, so Gabriela Carmanns.
O-Ton
Aber, die Ernüchterung kommt schnell, wenn man hört, wie viel Digitalisierung denn aktuell tatsächlich an deutschen Schulen genutzt wird.
O-Ton
Und, das ist nicht nur so dahingesagt. An Schulen in Niedersachsen hat man beispielsweise bereits seit dem Jahr 2000 vermehrt auf den Einsatz von digitalen Medien gesetzt. Mit dem Ergebnis, dass einige Schulen nach ein paar Jahren wieder zurückgerudert sind.
O-Ton
Wie in vielen Lebensbereichen lautet auch beim digitalen Lernen also wahrscheinlich die Devise: Alles sollte ausgewogen sein. Momentan jedenfalls noch.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover